

Problematische Hobbys als Lehrer

Beitrag von „deadmanrulez“ vom 6. Oktober 2009 00:39

Ich habe meine Hauptfreizeitaktivitäten nie großartig geheim gehalten. Gingt auch gar nicht, da ich mit diversen Bands unterwegs bin und gelegentlich Theater/Musical spiele. Ich bin der Meinung, dass Schüler sehr viel lernen können wenn jemand zu dem was er tut steht.

Natürlich sollte man bestimmte Aktivitäten einfach geheim halten (Swinger Club, o.ä). Aber sie sich verbieten lassen? Auf keinen Fall. Dies steht nämlich nicht im Gegensatz zu meiner Kompetenz als Lehrer bzw. Erzieher. Bestimmte Freizeitaktivitäten sehe ich sogar als Chance den Unterricht lebendiger und interessanter zu gestalten. Warum nicht seine Fertigkeiten nutzen und diese aktiv in den Unterricht einbinden? Ich denke da an Tiere, Musik, Foto & Video.....

Ich überlege vorher gründlich, welche Details ich von meinem Privatleben preisgeben möchte und wo ich auch bereit bin eventuell auftretende Konflikte zu akzeptieren und diesen zu begegnen.